



Pressemitteilung

Elmshorn, 16.03.2020

Erfolgreicher Ideen-Workshop zu den Knecht'schen Hallen

Eigentümer entwickeln gemeinsam mit Vertretungen aus Stadtverwaltung, Politik und Freundeskreis mögliche Nutzungsvarianten für die Knecht'schen Hallen. Auf den Workshop vom Februar im Elmshorner Rathaus soll noch im Frühjahr ein weiteres Treffen folgen, um die gesammelten Ideen weiter zu vertiefen. Ziel aller Beteiligten ist es, ein einvernehmliches und tragbares Zukunftsmodell für die denkmalgeschützten Hallen zu finden.

Die Ideen reichen vom Brauhaus und Co-Working-Areas für Unternehmen über ein Familienzentrum und eine Gemeinschaftsbäckerei bis zum Loft und studentischen Wohnen: Bei einem Workshop am 12. Februar im Elmshorner Rathaus haben die 20 Teilnehmenden vielfältigste Nutzungsmöglichkeiten für die Knecht'schen Hallen gesammelt. Damit nahmen sie den Faden aus einem ersten Workshop am 29. Oktober 2019 auf. Sofern aufgrund der allgemeinen Lage möglich, soll noch im Frühjahr ein weiteres Arbeitstreffen folgen. Bis dahin sollen die Nutzungsvorschläge weiter geprüft und nicht gewünschte oder umsetzbare Ideen aussortiert werden.

An dem Workshop nahmen Vertretungen des Freundeskreises, aller Fraktionen des Elmshorner Stadtverordneten-Kollegiums, der Stadtverwaltung und des Stadtmarketings sowie die Eigentümer des Grundstücks und der denkmalgeschützten Hallen teil. Sie sind sich einig, weiter aktiv auf ein Zukunftsmodell hinzuarbeiten.

In einem nächsten Schritt sollen mögliche Nutzungen im Ausschuss für Stadtumbau (SUA) vorgestellt und damit auch die Öffentlichkeit informiert werden. Zudem wollen die Beteiligten die Suche nach möglichen Investoren vorantreiben.



Elmshorn

Ansprechpartner
Herr Lars Bredemeier
Zweiter Stadtrat
T +49 (0) 4121 / 231 - 203